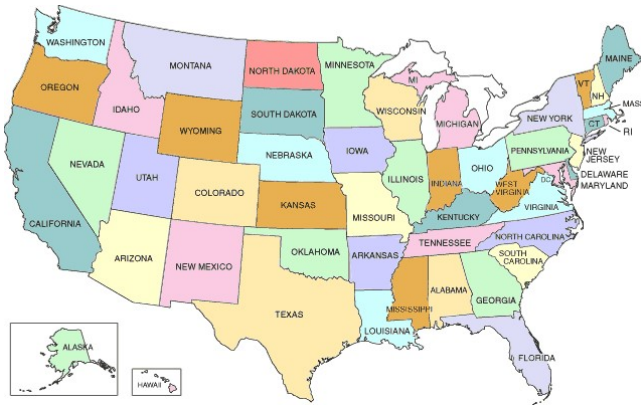


USA

Allgemeine Reiseinformationen

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse bzw. Ihre Anmeldung zu einer Reise in die USA und freuen uns, dass Sie sich für eine Reise von Kneissl Touristik entschieden haben.



EINREISEFORMALITÄTEN

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthaltes in USA) sowie zusätzlich eine elektronische Reisegenehmigung **ESTA** erforderlich!

Die aktuellen Einreisebestimmungen finden Sie auf der Website Ihres Außenministeriums.

Die **ESTA-Registrierung** berechtigt zu einem Aufenthalt von maximal 90 Tagen und ist für zwei Jahre gültig. Bei Neuausstellung eines Reisepasses ist eine neue ESTA-Registrierung durchzuführen. **Es wird geraten, die ESTA-Freigabe auszudrucken und mitzunehmen.** Die Entscheidung über die Einreise wird an der Grenze getroffen. Die elektronische Anmeldung über ESTA muss mind. 72 Stunden vor Abflug in die USA verpflichtend erfolgen.

Gerne übernehmen wir die Besorgung für Sie (Kosten aktuell EUR 25,-). **Wir bitten Sie daher, uns gleich nach Buchung eine unterschriebene Passkopie** (damit die Richtigkeit gewährleistet ist) zu übersenden, um Ihnen diese Anmeldung abzunehmen.

Bitte senden Sie uns Ihre unterschriebene Passkopie in jedem Fall zu, auch dann, wenn Sie ESTA selber beantragen, denn wir benötigen diese Daten für Ihre Flugbuchung.

Wir sind verpflichtet, diese Daten an die Fluglinie und in weiterer Folge an die US-Behörden zu übermitteln.

Beiliegend finden Sie dieses Passdaten-Formular. Wir bitten Sie, dieses vollständig ausgefüllt umgehend an uns zu retournieren!

Wichtig: Bürger anderer Staatsangehörigkeit ersuchen wir bitte, sich beim zuständigen Außenministerium selbst über die aktuellen US-Einreisebestimmungen zu informieren!

Visapflicht besteht für Personen, die sich seit 01.03.2011 in Libyen, Somalia, Jemen, im Irak, Iran, Sudan, in Nordkorea oder Syrien bzw. seit 12.01.2021 in Kuba aufgehalten haben oder neben der österreichischen Staatsbürgerschaft auch die Staatsangehörigkeit von Irak, Iran, Sudan, Nordkorea oder Syrien besitzen. Bestehende ESTA-Genehmigungen für diesen Personenkreis sind widerrufen. Über allfällige Ausnahmen gibt die Vertretung der USA in Österreich Auskunft.

Besondere Sicherheitsmaßnahmen:

Fluggesellschaften und Reiseveranstalter müssen im Rahmen des Secure Flight Programs Personendaten aller Reisenden an die Transportsicherheitsbehörde übermitteln. Bei Einreise werden Fingerabdrücke genommen und digitale Fotografien des Gesichts angefertigt.

Fluggepäck sollte für Kontrollen unversperrt eingecheckt werden, um Beschädigungen durch gewaltsames Öffnen zu vermeiden. Elektronische Datenträger wie Laptops, Notebooks, etc. können durchsucht und Daten zur Überprüfung einbehalten werden.

Weitere Informationen dazu unter Department of Homeland Security und U.S. Customs and Border Protection.

ACHTUNG: Die Fluglinien müssen all diese Auflagen strikt kontrollieren und im Zweifelsfall können Fluggäste, deren Dokumente nicht den Anforderungen entsprechen, abgewiesen.

Weitere Infos finden Sie auch unter www.bmaa.gv.at



DIPLOMATISCHE VERTRETUNG

Botschaft der USA in Österreich:

Boltzmanngasse 16, A - 1090 Wien

Tel.: (+43/1) 313 390

Fax: (+43/1) 310 06 82

eMail: ViennaUSEmbassy@state.gov

www.usembassy.at

Notruf: (+43 / 1) 313 39 - 0

Botschaft von Österreich in den USA

WASHINGTON D.C.

3524 International Court N.W., Washington D.C. 20008

Tel.: (+1/202) 895 67 00

Fax: (+1/202) 895 67 50

E-Mail: washington-ob@bmeia.gv.at

ZOLL

Die Einfuhr von Fleischprodukten oder Pflanzen ist verboten.

Weitere Informationen zum Import von Lebensmittel für den persönlichen Gebrauch entnehmen Sie bitte den Informationen der U.S. Customs & Border Protection.

Unbeschränkte Ein- und Ausfuhr von Landes- und Fremdwährung, jedoch Deklarationspflicht ab 10.000 USD. Deklariert werden müssen auch Goldmünzen bzw. Gold.

Die gebräuchlichste Zahlungsart in den USA ist per Kreditkarte. Für die Bargeldbehebung steht ein dichtes Netz von Geldautomaten ("ATM") zur Verfügung. Erkundigen Sie sich vor Reiseantritt bei Ihrer Bank bzw. Ihrem Kreditkartenanbieter hinsichtlich der anfallenden Spesen sowie einer eventuell für die Kartenverwendung im Ausland erforderlichen Freischaltung. Das Mitführen größerer Bargeldbeträge ist nicht ratsam. Banknoten mit hohem Nennwert (vor allem 100-Dollar-Scheine) werden nicht überall akzeptiert.

Gegenstände für den persönlichen Bedarf können zollfrei eingeführt werden.

Für drogenhaltige bzw. rezeptpflichtige Medikamente ist die Mitnahme einer **ärztlichen Verschreibung** erforderlich, siehe Hinweise von U.S. Customs and Border Protection.

IMPFUNGEN UND GESUNDHEITSVORSORGE

Impfungen sind aktuell nicht vorgeschrieben, doch empfiehlt Ihnen Ihr Arzt eventuell folgende Vorbeugungsmaßnahmen:

- * Typhus-Paratyphus-Prophylaxe
- * Diphtherie
- * Hepatitis A/B-Vorsorge
- * Polio und Tetanusschutz

Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn Ihren Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen.

Medizinische Einrichtungen und Medikamente stehen ausreichend zur Verfügung.

Das Öffentliche Gesundheitsportal Österreichs bietet ausführliche Informationen zu den gängigen Infektionskrankheiten auf Reisen. <https://www.gesundheit.gv.at/>

Behandlungen sind im Vergleich zu Österreich sehr teuer und erfolgen gegen Vorauszahlung oder direkte Bezahlung. Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich. Schließen Sie daher in Ihrem eigenen Interesse eine alle Risiken umfassende Zusatzversicherung für den Krankheitsfall und den Krankenrücktransport mit ausreichender Gültigkeitsdauer und Leistungsumfang ab und achten Sie auf einen ausreichenden Kreditrahmen Ihrer Kreditkarte.

Bitte beachten Sie, dass manche Vorerkrankungen einen Ausschluss von der Haftung bedeuten können.

Wenn Sie die Ausübung einer Risiko-Sportart wie z.B. Paragliten, Fallschirmspringen, Bungee-Jumping, Höhlenwanderungen etc. planen, klären Sie vor der Reise den Versicherungsschutz ab.

Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird dringend empfohlen. Wer auf bestimmte Medikamente angewiesen ist, sollte einen ausreichenden Vorrat und einen Nachweis über die ärztliche Verschreibung mitnehmen, auf der Homepage des Sozialministeriums finden Sie nähere Informationen zur Mitnahme von Medikamenten ins Ausland.

PERSÖNLICHE REISEAPOTHEKE

- * alle Medikamente, die Sie auch zu Hause regelmäßig benötigen
- * Mittel gegen fiebrige Erkältungskrankheiten
- * Schmerzmittel
- * Pflaster
- * elastische Binden und Desinfektionsmittel für kleinere Verletzungen
- * Tabletten gegen Durchfall und Verstopfung
- * kreislaufunterstützendes Mittel

FLUG

Wir buchen für Sie Linienflüge mit Austrian bzw. Lufthansa von Wien in die Vereinigten Staaten und retour nach Österreich.

Zuflüge ab/bis München sind auf Anfrage möglich.

Die genauen Flugzeiten erhalten Sie bei Bestätigung der Reise mit Ihren endgültigen Reiseunterlagen ca. 1 Woche vor Abreise.

Für die Buchung Ihres Fluges benötigen wir bitte Ihren **vollständigen Namen exakt lt. Reisepass**. Bitte kontrollieren Sie diesen sofort nach Erhalt der Buchungsbestätigung. Etwaige Änderungen bei der Fluglinie sind kostenpflichtig!

SITZPLATZRESERVIERUNG

Die von uns gebuchten Fluglinien bieten kostenfreies Web-Check-In ab 47 bis 23 Stunden vor Abflug an (Änderungen vorbehalten). Sie können so Ihren Sitzplatz bequem und einfach schon zu Hause auswählen und erhalten Ihre Bordkarte. Informationen dazu erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen.

Sollten Sie dennoch eine Sitzplatzreservierung wünschen, nehmen wir diese gerne für Sie vor - Bearbeitungsgebühr € 25,- pro Buchung zuzüglich der Kosten, die die Fluglinie für die Reservierung der Sitzplätze berechnet. Bitte beachten Sie, dass wir Sitzplatzreservierungen frühestens 2-3 Wochen vor Abflug vornehmen können.

WICHTIG bei EXIT-Sitzplatzreservierungen:

Wenn Sie einen Sitzplatz neben einem Notausgang wählen (EXIT) oder reserviert haben, müssen Sie aus Sicherheitsgründen folgende Anforderungen erfüllen:

- Älter als 16 Jahre, nicht älter als 60 Jahre
- In Englisch kommunizieren können
- Das Merkblatt mit Informationen über die Sitzplätze an Notausgängen lesen und verstehen
- Keine körperlichen Beeinträchtigung (z.B. Verletzungen, Operationen,...) die die Beweglichkeit einschränken
- Körperlich in der Lage sein, den Notausgang zu handhaben
- Bereit sein, anderen Passagieren zu helfen

Vom Check-in Personal werden diese Anforderungen fallweise kontrolliert. Wenn nicht alle Punkte erfüllt werden, kann jederzeit ohne Rückerstattung der geleisteten Gebühren die Sitzplatzreservierung zurückgewiesen und ein anderer Sitzplatz zugewiesen werden. Dieser Sitzplatz muss nicht zwingend die Vorzüge eines EXIT-Sitzplatzes erfüllen (z.B. mehr Beinfreiheit,...). Es besteht ggf. kein Anspruch auf Erstattung der geleisteten Reservierungsgebühren.

FLUGGEPÄCK

Bitte beachten Sie, dass Ihr Fluggepäck auf **maximal 1 Gepäckstück** mit **max. 23 kg** und einer Maximaldimension (Länge + Breite + Höhe) von 158 cm beschränkt ist. Ist Ihr

Gepäck schwerer als 23 kg oder größer als 158 cm fallen Zusatzgebühren an.

HANDGEPÄCK

Zusätzlich zu Ihrem Fluggepäck dürfen Sie **1 Stück Handgepäck** mit den **maximalen Ausmaßen von 55 x 40 x 23 cm** an Bord nehmen. Duty-free-Einkäufe sind davon nicht betroffen.

Die **Gewichtsbegrenzung** für das Handgepäck liegt bei **8 kg**. Größere und/oder schwerere Gepäckstücke werden vom Check-in Personal eingecheckt.

Es wird **empfohlen**, Wertgegenstände, Medikamente, sowie verderbliche oder zerbrechliche Gegenstände im Handgepäck zu befördern. Lithium-Batterien, Akkus und Akkupacks **müssen** im Handgepäck transportiert werden.

Was darf nicht ins Handgepäck

Taschenmesser, Scheren, Nagelfeilen, Messer und spitze/waffenähnliche Gegenstände werden bei Sicherheitskontrollen abgenommen und sind nicht mehr zurückzubekommen.

Flüssigkeiten, Getränke oder vergleichbare Produkte in ähnlicher Konsistenz (z.B. Gels, Sprays, Shampoos, Lipgloss, Lotionen, Cremes, Zahnpasta) dürfen nur in **Behältern bis 100 ml** in einem **durchsichtigen und wieder verschließbaren Plastikbeutel** mit max. 1 L Fassungsvermögen mitgenommen werden!

Es kann vereinzelt vorkommen, dass das aufgegebene Gepäck nicht zeitgleich am Zielort ankommt und erst später nachtransportiert wird. Da dies im Ausnahmefall auch mehrere Tage dauern kann, empfehlen wir dringend, regelmäßig benötigte Medikamente sowie etwas Kleidung zum Wechseln im Handgepäck zu befördern.

TRANSPORT

Wir sind bei unserer Rundreise mit einem amerikanischen Reisebus oder Kleinbus/Van mit Aircondition unterwegs.

Bitte beachten Sie, dass amerikanische Kleinbusse (Bezeichnung auch für 24-Sitzer) nicht mitteleuropäischem Standard entsprechen, sondern üblicherweise über eine kleinere Windschutzscheibe, getönte Scheiben, geringere Sitzabstände und schmalere Sitze verfügen.

Die Sitzplätze im Bus werden bereits bei Buchung bekannt gegeben und gelten für die gesamte Reisedauer. Die Sitzplätze ABCD befinden sich in Fahrtrichtung von links nach rechts. Je früher Sie buchen, desto weiter vorne kann Ihr Sitzplatz im Bus reserviert werden.

Bei Kleinbussen kann die Bestuhlung abweichen. In diesem Fall können wir Ihre bestätigten Sitzplätze meist nicht einhalten, in diesem Fall gilt das Rotationsprinzip.

Im Bus darf nicht geraucht werden.

Bitte lassen Sie kein Geld oder Wertsachen unbeaufsichtigt im Bus, denn auch tagsüber kann es zu Einbruchdiebstählen kommen. Weder unser Partnerbetrieb, unsere Versicherung noch Ihre Reiseversicherung haften für Diebstähle von Geld und Wertgegenständen, die im Fahrzeug zurückgelassen werden (wie Handy, Kamera, Tablet, etc.)

Wir empfehlen dringend, bei Erkältungssymptomen aus Rücksicht auf die anderen Reisetilnehmer in geschlossenen Bereichen, z.B. im Bus einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

VERSICHERUNG

In unseren Pauschalpreisen ist keine Versicherung inkludiert. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung der Europäischen Versicherung (s. Katalog).

ACHTUNG: Falls Sie kurzfristig noch eine Versicherung abschließen wollen, tritt der Stornoschutz erst 10 Tage nach Abschluss der Versicherung in Kraft.

WÄHRUNG

Die Währungseinheit der USA ist der US-Dollar (USD):

1 Dollar = 100 cents

1 USD = ca. € 0,923

1 € = ca. USD 1,07

(Stand Juli 2024)

Es empfiehlt sich die Mitnahme von US-Dollar oder Euro in bar. Kreditkarten aller großen, auch in Österreich gängigen Anbieter, werden zu Zahlungszwecken akzeptiert.

Sollten Sie Ihre **Bankomatkarte** mit sich führen, beachten Sie bitte folgendes: Um Kartenbetrug zu vermeiden, müssen die Bankomatkarten für viele Länder freigeschaltet werden. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Bankinstitut.

Taschengeld: Da bei unseren USA-Reisen meist nur Frühstück (tw. kontinental) inkludiert ist, rechnen Sie mit ca. USD 40,-- bis 50,-- pro Person und Tag für die zusätzliche Verpflegung. Weiters benötigen Sie „Taschengeld“ für Getränke, Souvenirs, zusätzliche Eintrittsgelder und Trinkgelder (z.B. Reiseleiter und Busfahrer), eventuell fakultative Ausflüge, etc.

TRINGELD

Trinkgeld stellt in Nordamerika für bestimmte Beschäftigungsgruppen einen wesentlichen Bestandteil des Einkommens dar. So wird in Restaurants ein Trinkgeld in Höhe von ca. 18-30 % des Rechnungsbetrages erwartet, in touristischen Zentren wird dieses Trinkgeld meist automatisch auf der Rechnung mit erhoben. Ebenso

erwarten Busfahrer und Reiseleiter Trinkgeld (Richtwert pro Person/Tag für den Busfahrer ca. USD 2,- bzw. für den Reiseleiter ca. USD 3,-)

Bitte sehen Sie diese Empfehlung als informativen Richtwert - die Höhe Ihres Trinkgeldes bleibt letztendlich völlig Ihnen überlassen.

WICHTIG: Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass einzelne Leistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, nicht rückerstattet werden können.

KLIMA

Die USA sind ein sehr großes Land. Folglich können sich Klima und Wetter je nach Jahreszeit und Reiseziel enorm unterscheiden.

Sommer: Juni–August

Herbst: September–November

Winter: Dezember–Februar

Frühling: März–Mai

Im Sommer ist es in den nördlichen Bundesstaaten tagsüber warm – oft sogar heiß –, während die Temperaturen am Morgen und nachts kühler sind. Im Süden und in den tropischen Regionen wird es sehr heiß.

Im Herbst sinken die Temperaturen im ganzen Land. Diese Jahreszeit ist vor allem im Norden sehr beliebt, denn dann erstrahlen die Blätter in leuchtenden Herbstfarben.

Im Süden ist der Winter recht mild, während im Norden, Nordosten, im Mittleren Westen, in den Bergen im Westen und in den Great Plains oftmals mit kühleren Temperaturen und Schneefall zu rechnen ist.

Im Frühjahr steigen die Temperaturen allmählich wieder und im ganzen Land sind Gewitter und starke Regenschauer bis in die Sommermonate weit verbreitet.

Yellowstone Nationalpark

Der Frühling (April bis Anfang Juni) kann eine herrliche Zeit im Yellowstone sein. Gleichzeitig stellt der Frühling den Übergang vom Winter zum Sommer dar und kann daher von allem etwas bieten. Schnee, Regen oder extrem warme und angenehme Tage können alle innerhalb einer Woche auftreten. Aus diesem Grund sollten sich Besucher im Frühling auf die verschiedenen Wetterlagen einstellen, die mit dem Übergang in den Frühling einhergehen können.

Die durchschnittlichen Tagestemperaturen schwanken zwischen 5-15°C und 15-25°C. Die Tiefsttemperaturen in der Nacht können bis auf Minusgrade sinken, liegen aber oft zwischen -1 und 4°C.

Arches Nationalpark

Der Südosten Utahs gehört zum Colorado Plateau, einer "Hochwüsten"-Region, in der große Temperaturschwankungen herrschen, manchmal über 40 Grad an einem einzigen Tag.

Im Juni liegen die durchschnittlichen Temperaturen zw. 33°C und 15 °C.

Canyon de Chelly

Auf einer Höhe von 1500 – 1800 m herrscht im Canyon De Chelly National Monument ein Hochwüstenklima mit extremen täglichen Temperaturschwankungen. Im Sommer herrschen hier regelmäßig Temperaturen von über 37 Grad, und in den Winternächten liegt die Temperatur stets unter dem Gefrierpunkt. Der Canyon De Chelly liegt im Einzugsbereich der Sommermonsunstürme, und an den späten Sommernachmittagen kommt es oft zu vereinzelt Gewitterstürmen.

Im Juni liegen die durchschnittlichen Temperaturen zw. 30°C und 10 °C.

Grand Canyon

Mit einer Höhe von etwa 760-2440 m erlebt das Gebiet des Grand Canyon eine Vielzahl von Wetterbedingungen. Diese Wettervielfalt umfasst kalte Winter und milde, angenehme Sommer, mäßige Luftfeuchtigkeit und beträchtliche tageszeitliche Temperaturschwankungen in den höheren Lagen, mit heißen und trockenen Sommern am Boden des Grand Canyon und kühlen, feuchten Wintern. Sommergewitter und winterliche Schneefälle tragen zur Wettervielfalt in dieser Region bei.

Die Winterkälte weicht einer wärmenden und angenehmen Frühlingsperiode, in der die durchschnittlichen Höchsttemperaturen von 21-32 °C im Juni am Rim und von bis fast 41 °C entlang des Flusses ansteigen. Die Tiefsttemperaturen fallen auf dem Rim im Juni auf 4-9°C und 21-26°C entlang des Flusses.

Das Frühjahr ist in der Regel windig und trocken mit wenig Niederschlag im Mai und Anfang Juni. Aufgrund der sehr trockenen Luftmasse, die für die späten Frühlingsmonate typisch ist, sind Spätfrost und Frost immer noch möglich, wobei am North Rim bis in den Juli hinein Temperaturen unter dem Gefrierpunkt gemessen wurden. Schneefall wurde bis Mitte Juni gemeldet.

Eine Vorhersage erhalten Sie unter anderem auf www.wetteronline.de.

AUSRÜSTUNGSEMPFEHLUNGEN

- * **gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts)**
- * **ESTA oder Visum**
- * **Ausdruck des elektronischen Flugtickets**
- * **Geld, Kreditkarte, Bankomatkarte**

- * **Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von den Originalen aufbewahren)**
- * **E-Card und Versicherungspolizze (auf Englisch)**
- * Mundnasenschutz bei Erkältungssymptomen
- * strapazierfähige Kleidung aus Baumwolle oder anderen Naturfasern (wenn möglich in dezenten Farbtönen)
- * wir empfehlen Kleidung nach dem Zwiebelprinzip mitzunehmen -> z.B. eine warme Fließjacke unter der wetterfesten Jacke, denn in der Nacht ist es sehr kalt!
- * feste, bequeme Sportschuhe (Wanderschuhe gut eingelaufen), Sandalen
- * evtl. Schal und Handschuhe
- * eventuell Badekleidung
- * Sonnenschutzmittel, Sonnenbrille
- * Kopfbedeckung (Haube und Sonnenhut)
- * eventuell Taschenlampe mit Reservebatterien
- * ev. Notizblock und Schreibzeug
- * wenn vorhanden: ev. Landkarte, Reiseführer
- * Fotoapparat, Objektive, Filmkamera (mit ausreichend Filmmaterial)
- * Speicherkarten für Digitalkamera
- * Reservebatterien
- * Ladegeräte für Handys, Akkus und Akkupacks (ins Handgepäck!), ...
- * Adapter
- * Taschen-, Erfrischung-, Desinfektionstücher
- * Trinkflasche
- * Tagesrucksack für Wanderungen und Ausflüge
- * ev. Brusttasche / Geldgürtel (für Reisepass, Geld, ...)
- * ev. Fernglas, Nähzeug
- * ev. Reisewecker
- * ev. Reservebrille, Kontaktlinsen, Reinigungsmittel

Verwenden Sie bitte einen stabilen, strapazierfähigen Koffer bzw. Reisetasche/Rucksack (möglichst keinen teuren Lederkoffer). Für Kofferschäden wird nicht gehaftet. Wir empfehlen den Abschluss einer Reisegepäckversicherung (s. Katalog).

NETZSPANNUNG

Netzspannung: 110/120 V, 60 Hz. Die Mitnahme eines Adapters wird empfohlen.

ZEITUNTERSCHIED

Durch die USA verlaufen 6 Zeitzonen:

Eastern Standard Time/Atlanta, New York: MEZ - 6 h.
Sommerzeit vom zweiten Sonntag im März bis zum ersten Sonntag im November: MEZ -5 h.
Die Zeitdifferenz zu Mitteleuropa ist ganzjährig -6 h.

Central Standard Time/New Orleans, Houston, Chicago:
MEZ - 7 h. Sommerzeit vom zweiten Sonntag im März bis zum ersten Sonntag im November: MEZ -6 h.

Die Zeitdifferenz zu Mitteleuropa ist ganzjährig -7 h.

Mountain Standard Time/Denver, Yellowstone: MEZ - 8 h.

Sommerzeit vom zweiten Sonntag im März bis zum ersten Sonntag im November: MEZ -7 h.

Die Zeitdifferenz zu Mitteleuropa ist ganzjährig -8 h.

Pacific Standard Time/Los Angeles, San Francisco,

Washington: MEZ - 9 h. Sommerzeit vom zweiten Sonntag im März bis zum ersten Sonntag im November: MEZ -8 h

Die Zeitdifferenz zu Mitteleuropa ist ganzjährig -9 h.

SICHERHEITSHINWEISE

Diebe gibt es überall auf der Welt und Touristen sind leider ein dankbares Opfer. Am besten verwenden Sie unter Ihrem Hemd/Bluse einen Brustbeutel für Reisepass und Geldkarten bzw. einen Geldgürtel für Bargeld. Bitte lassen Sie Schmuck und andere Wertsachen zu Hause!

MAßE UND GEWICHTE

Längenmaße:

1 inch (in.)	=	2,54 cm	
1 foot (ft.)	=	12 inches	= 30,48 cm
1 yard (yd.)	=	3 feet	= 91,44 cm
1 mile (mi.)	=	1,609 km	

Hohlmaße:

1 gill (gl.)	=	0,118 Liter	
1 pint (pt.)	=	4 gills	= 0,473 Liter
1 quart (qt.)	=	2 pints	= 0,946 Liter
1 gallon (gal.)	=	4 quarts	= 3,785 Liter

Gewichtsmaße:

1 ounce (oz.)	=	28,35 g	
1 pound (lb.)	=	16 oz.	= 453,6 g
1 stone (st.)	=	14 lbs	= 6,35 kg
1 quarter (qt.)	=	2 stones	= 12,7 kg

ESSEN UND TRINKEN

Das Angebot reicht von Schnellimbiss-Ketten über Drive-Ins und Coffee-Shops, Diners und Cafeterias bis zu Restaurants mit Tresen- oder Selbstbedienung. Die Restaurants in Großstädten sind in der Regel modern und sehr sauber und bieten eine große Auswahl an Gerichten aller Preisklassen an. Das amerikanische Frühstück besteht nicht selten aus warmen Speisen, wie z.B. Pfannkuchen oder heißen Waffeln mit Ahornsirup und Obst oder Home Fries and Grits (eine Spezialität des Südens). Besucher wundern sich oft über die Frage, wie sie ihre Frühstückseier haben wollen, z.B. Over easy (Spiegelei von beiden Seiten angebraten) oder Sunny side up (normales Spiegelei mit der "glänzenden" Seite oben). Steakhäuser und Schnellimbiss-Ketten, die Hot Dogs (Weenies), Hamburger und Pizza servieren, findet man überall. Viele Restaurants bieten sowohl amerikanische als auch kontinentale Küche und internationale Spezialitäten. Bekannt ist die Südstaatenküche für ihre

Besonderheiten wie Cajun-Food, Soul-Food, Tex-Mex-Küche und kreolische Küche.

Ein offenes Wort:

Leider ist es in den USA üblich und nahezu unvermeidbar, dass das Frühstück mit Plastik-, Papp- und Einweggeschirr serviert wird. Dies ist nicht nur in den preislich günstigeren Hotels der Fall sondern auch im gehobenen Segment wie z.B. Hotels der Hilton-Kette keine Seltenheit, sondern üblicher Standard. Mite in Grund dafür ist der akute Personalmangel im Tourismus.

Es ist uns bewusst, dass dies ökologisch bedenklich ist und wir würden uns mit Sicherheit von der Wahl dieser Hotels distanzieren, wenn es akzeptable Alternativen gäbe. Es ist jedoch nicht möglich, auf unseren Reiserouten zu den schönsten Highlights der USA diese landestypische Problematik zu umgehen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Es gibt elegante Cocktailbars, Cafés, Saloon-Bars und Pubs im englischen Stil, aber auch einfache Kneipen. Die Ausschankzeiten werden von den Staaten, Bezirken, Städten oder Gemeinden festgelegt. Das Mindestalter für den Alkoholkonsum liegt bei 21 Jahren. Die Alkoholgesetze unterscheiden sich von Bundesstaat zu Bundesstaat stark, z.B. ist Alkohol in bestimmten Counties vollkommen untersagt. Diese Bezirke nennt man in den USA daher auch "dry counties". Alkoholkonsum in der Öffentlichkeit ist in den gesamten USA verboten. Dazu gehören Straßen, Parks, öffentliche Verkehrsmittel und Gebäude sowie Sportevents.

WEITERE INFORMATIONEN

Nähere Informationen zu USA finden Sie unter anderem unter:

<http://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation/land/usa/>

Wir hoffen, damit alle offenen Fragen geklärt zu haben. Sollte es dennoch Fragen geben, zögern Sie nicht, uns anzurufen. Wir stehen Ihnen jederzeit gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kneissl Touristik Team

